

## Our House OM10 – Pressemitteilung

Obere-Masch-Straße 10, 37073 Göttingen

Web: <http://omzehn.noblogs.org>

E-mail: [presse-om10@riseup.net](mailto:presse-om10@riseup.net)



Göttingen, 6. April 2017

### OM10 solidarisiert sich mit der Wohnrauminitiative

Mit Empörung und Wut blicken wir auf das Handeln des Göttinger Studentenwerks. Die erheblichen Mieterhöhungen verbunden mit angekündigten Zwangsräumungen und der Zerschlagung solidarischer Strukturen, die das Studentenwerk für einige Häuser durchsetzen will, lehnen wir als höchst unsozial ab. Die einseitig seitens des Studentenwerks betriebene Eskalation des Konflikts reiht sich ein in eine Spirale von seit Jahren verfehlter Wohnungspolitik, Bau von hochpreisigen Wohnungen, Wohnungsnot und steigenden Mietpreisen.

OM10 und Wohnrauminitiative teilen Grundlegendes: die Sorge um bezahlbaren Wohnraum, das Engagement für selbstverwaltetes gemeinschaftliches Wohnen, das Unverständnis für das Handeln des Studentenwerks, die Wut über soziale Verdrängung aus den Stadtzentren, die Entschlossenheit, letztere zu verhindern. So stehen OM10 und Wohnrauminitiative seit der Besetzung 2015 Seite an Seite bei dem Engagement für menschenwürdiges und bezahlbares Wohnen.

2015 sind wir mit der Besetzung des zuvor sechs Jahre leerstehenden ehem. DGB-Gebäudes mit der Überzeugung gestartet, dass sozialverträglicher Wohnraum erhalten und durch direkte Aktion auch geschaffen werden muss. Heute als mittlerweile Besitzer\*innen nutzen wir den gewonnenen Freiraum in der OM10 für die Fortsetzung unseres Kampfes gegen Wohnungsleerstand, Spekulation mit Wohnraum und Gewinnmaximierung durch immer höhere Mieten.

Für viele junge Menschen bieten die Wohnungen und Häuser des Studentenwerks bis jetzt aufgrund weitgehend sozialverträglicher Mieten die einzige Möglichkeit, in Göttingen leben und studieren zu können. Wenn das Studentenwerk jetzt mit Räumungsklage gegen Mieter\*innen vorgeht, die die willkürlich massiv erhöhten Mieten nicht bezahlen können, dann stellt es sich auf die Seite derer, die mit der Not von Menschen nur eigene Interessen verfolgen. Eine solche Entwicklung verschärft das gesamte soziale Gefüge in der Stadt und geht deshalb ganz Göttingen etwas an.

Die junge Geschichte der OM10 hat wieder einmal gezeigt, dass konsequenter Widerstand gegen unzumutbare Bedingungen in Göttingen viele Unterstützer\*innen findet und so zum Erfolg führen kann. Wir werden im aktuellen Konflikt unseren Kampf um bezahlbaren Wohnraum fortsetzen. Die durch das Studentenwerk angedrohten Räumungen werden wir entschlossen verhindern.

Wir solidarisieren uns mit den Hausgemeinschaften der Humboldtallee 9, Goßlerstr. 17/17A und Bürgerstr. 50 und unterstützen die Forderungen der Wohnrauminitiative nach sozialverträglichem, selbstbestimmtem Wohnen sowie entsprechenden Mietverträgen.

Gleichzeitig fordern wir alle Unterstützer\*innen der OM10 auf, sich jetzt auch für die Wohnrauminitiative einzusetzen und betroffene Bewohner\*innen gegen die angekündigten Räumungen zu verteidigen.

Wir bleiben alle!  
Our House OM10